

BpO

Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener e.V.

*Federal Organisation of (ex-) Users and Survivors
of Psychiatry in Germany*

Member of ENUSP (European Network of (ex-) Users and Survivors of Psychiatry)
Member of WNUSP (World Network of Users and Survivors of Psychiatry)

BPE e.V.

Herner Str. 406, 44 807 Bochum

Tel: 0234 / 640 51 02

Fax: 0234 / 640 51 03

vorstand@bpe-online.de

www.bpe-online.de

23. November 2023

Ambulante Zwangsbehandlung droht!

Offener Brief an Frau Dunja Mijatović, Menschenrechtskommissarin des Europarates

Sehr geehrte Frau Mijatović,

Sie sprachen am 26.06.2019 in ihrer Rede bei der Parlamentarischen Versammlung des Europarates über das "Ende des Zwanges im Bereich der psychischen Gesundheit: die Notwendigkeit eines menschenrechtsbasierten Ansatzes".

<https://www.zwangspanychiatrie.de/2019/07/rede-der-europaeischen-kommissarin-fuer-menschenrechte>

Am nächsten Dienstag, den 28.11. treffen Sie in Berlin die LIGA Selbstvertretung.

Genau entgegen gesetzt zu ihrer Rede beim Europarat wird hier in Baden-Württemberg unter Führung des Grünen Gesundheitsminister Manfred Lucha versucht, die Entrechtung in der Psychiatrie, insbesondere die folterartige Zwangsbehandlung in die Wohnungen psychiatrisch verleumdeter Personen hinein zu tragen. Euphemistisch wird das als gerichtliche Behandlungsweisung verbrämt, im Klartext ist es ambulante Zwangsbehandlung. Das ist eine umfassende Psychiatisierung der Gesellschaft unter dem Vorwand zukünftige angebliche „Gefährder“ pharmakologisch zu „entschärfen“.

Das Groteske an der Situation ist, dass der Versuch, ambulante Zwangsbehandlung durch ein Gesetz zu legalisieren, im Bundestag (Bundesrecht bricht Landesrecht) von allen Parteien verworfen wurde, siehe das Protokoll der Bundestagesdebatte vom 4.3.2004 ab Seite 8409 hier: <https://dserver.bundestag.de/btp/15/15094.pdf>

Die Proteste der Betroffenen bei einer Tagung in Zweifalten wurden bisher ignoriert, ja die Zwischenbemerkung mit einer Trillerpfeife wurde mit einer Körperverletzung im Gesicht der Protestierenden beantwortet.

Bitte fordern Sie den Gesundheitsminister von Baden-Württemberg Manfred Lucha auf, diesen Menschenrechtsverstoss zu unterlassen. Insbesondere die CRPD verbietet solche Übergriffe. Auch der (Grüne) Ministerpräsident von Baden-Württemberg, Winfried Kretschmann, sollte entsprechend informiert werden.

- <https://bpe-online.de/stellungnahme-und-faktencheck-zur-ambulanten-zwangsbehandlung-in-baden-wuerttemberg/>
- <https://bpe-online.de/baden-wuerttemberg-strebt-die-ambulante-zwangsbehandlung-an/>
- <https://bpe-online.de/koerperverletzung-durch-psychiatriepfleger-auf-ethiktagung-zweifalten/>

Luise Wieg

Matthias Seibt